Pressemitteilung Nr. 35
14. Oktober 2026

„Parchim liest“ – 800 Jahre Parchim. Unzählige Geschichten. Ein gemeinsames Lesefest.

Parchim. Auch im Jubiläumsjahr 2026 beginnt der November in der Kreisstadt Parchim mit: „Parchim liest!“. Mit einem Programm, das vielseitig und prominent besetzt ist, bringt die Lese- und Literaturreihe im gesamten November Autorinnen und Autoren, Bücherfans, Bildungseinrichtungen und Kulturschaffende zusammen. Passend zum 2026 begangenen Stadtjubiläum, feiert auch der Literaturherbst unter dem Titel „Parchim liest!“ ein kleines Jubiläum: Zum mittlerweile 20. Mal laden die unterschiedlichsten Formate zum Lesen, Zuhören und Zusammenkommen ein.

Ganz Parchim wird zum Lesesaal

Wie in den Vorjahren beteiligen sich zahlreiche lokale Akteure mit eigenen Veranstaltungen: Ob in Schulen, Kitas, Buchhandlungen oder Bibliotheken – überall wird gelesen, diskutiert, entdeckt und vorgelesen. Besonders engagiert zeigen sich auch in diesem Jahr wieder die Parchimer Bildungseinrichtungen. Kitas und Schulen setzen eigene kreative Leseprojekte um, organisieren Bibliotheksbesuche, Lesenächte und vieles mehr, um junge Menschen für das Lesen zu begeistern.

Literarische Höhepunkte für Groß und Klein

Die beste Gelegenheit sich mit neuen Büchern einzudecken bietet die charmante Auftaktveranstaltung (30. Okt.) im Buchladen rein(ge)lesen. Am Vorabend von Halloween spukt es durch die Gänge in der Parchimer Buchhandlung – Gruseln und Shoppen, bis die Skelette klappern! Danach folgen Lesungen für die Kleinsten in der Kita St. Josef (3. Nov.) oder die Kita- und Grundschul-Lesung „Einfach lesen mit kurzen Wörtern - Eine Lesereise von Inge Bosse“ in der Parchimer Stadthalle (5. Nov.). In den folgenden Novemberwochen wechseln sich charmante Lesungen und thematische Veranstaltungen in verschiedenen Einrichtungen mit großen Events in der Parchimer Stadthalle sowie dem Solitär des Landkreises Ludwigslust-Parchim ab. Denn dann stehen die prominentesten Namen auf dem Programm: unter anderem werden Lutz van der Horst und Thilo Gosejohann mit ihrem Programm „Konfetti-Blues“ in der Stadthalle Station machen (11. Nov.). Wladimir Kaminer beleuchtet in seiner Leseshow „Müttertage – Geschichten von den Heldinnen des Alltags“ die Rolle der Mütter in seinem Leben (21. Nov.). In weiteren Lesungen dürfen die Machrinnen und Macher von „Parchim liest!“ Katharina Thalbach (4. Dez.), Helga Schubert (11. Dez.) sowie Oliver Wnuk (8. Nov.) begrüßen. Doch nicht nur die großen Namen versprechen gute Unterhaltung, denn auch die kleinen Perlen im Theater, in der Remise des Landratsamtes oder das Forum für Schreibende in der Stadtbibliothek, erweisen sich wie in jedem Jahr oft als ungeahnte Publikumslieblinge.

Lesekultur gemeinsam feiern

„Parchim liest“ ist mehr als eine Veranstaltungsreihe – es ist ein Gemeinschaftsprojekt, das zeigt, wie lebendig Lesekultur in der Region gelebt wird. Dank des Engagements vieler Akteure aus Bildung, Kultur und Buchhandel entsteht ein vielfältiges Programm, das generationenübergreifend zum Lesen, Zuhören und Mitmachen einlädt. Alle Informationen zum Programm, zu den Veranstaltungsorten und Tickets sind auf der Website der Stadt Parchim sowie bei den beteiligten Einrichtungen erhältlich.

Bildunterschrift 1: Parchim liest! – Das Plakat *(Axel Schott, Stadt Parchim)*

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/